

Der **Hohle Fels** liegt zwischen Blaubeuren und Schelklingen unweit der B 492. Parken: Parkplatz „Hohle Fels“ oder Parkplatz am Freibad. Die Höhle ist gut zugänglich, im unteren Bereich auch für Rollstuhlfahrer. Sie besitzt eine phänomenale Akustik, aber sie ist kein Konzertsaal: Stühle stehen nur in sehr begrenztem Umfang zur Verfügung. Es empfiehlt sich, eine gut gepolsterte Sitzunterlage oder einen Campinghocker/Klappstuhl mitzubringen. In der Höhle ist es feucht und 8 Grad kühl. Bitte denken Sie an entsprechende Kleidung (Pulli und Anorak) sowie an Schuhe/Stiefel mit Profilsohle. Für Kleinkinder sind die Höhlenkonzerte nicht geeignet.



Die Konzerte dauern ca. 75 Minuten. Sie finden bei jedem Wetter statt. Im Anschluss können die Besucher das Erlebnis am Lagerfeuer ausklingen lassen. Für Verpflegung vor Ort ist gesorgt.

Hotелеmpfehlung: [www.hgs3.de](http://www.hgs3.de)

**Karten:** Donau-Iller Bank Schelklingen (07391-5070), Sparkasse Schelklingen (07391-1013266), [www.museumsgesellschaftschelklingen.reservix.de](http://www.museumsgesellschaftschelklingen.reservix.de). Restkarten ab eine Stunde vor Konzertbeginn am Höhleneingang.

Veranstalter: Museumsgesellschaft Schelklingen



**Samstag, 23. Juni, 19 Uhr**  
**Samstag, 22. September, 16 Uhr**

**Christoph Haas** (Schamanentrommel, Musikbogen, Muschelhorn, Gesang), **Banda Maracatú** (Trommeln, Gesang). Gäste: **Gabriele Dalferth** (eiszeitliche Flöten), **Rudi Walter** (Archäologe), **Utz Pampel** (Lichtgestaltung)

**Samstag, 14. Juli, 19 Uhr**

**Christoph Haas** (Musikbögen, Schamanentrommel, Muschelhorn, Wassertrommel, Rasseln, Gong, Gesang), Gast: **Robert Lang** (Rahmentrommel, Klangsteine, Gubal, Caisa)

**Eintritt: 18 €, Familienkarte 38 €**

Mehr Informationen: [www.christoph-haas.eu](http://www.christoph-haas.eu)



# Die Magie archaischer Klänge

**Höhlenkonzerte  
Hohler Fels  
2018**

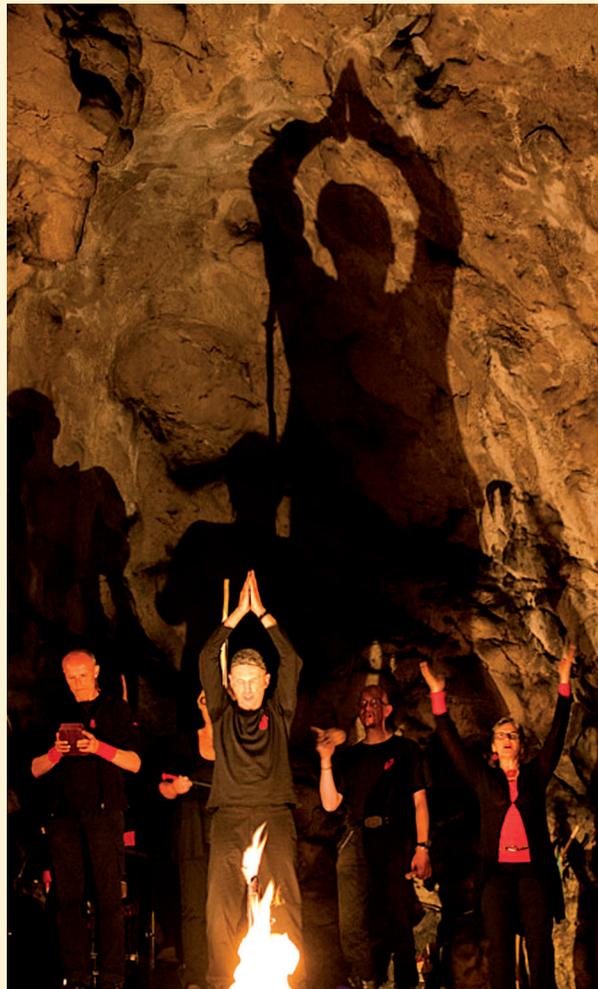
**Christoph Haas  
und Freunde**

Der **Hohle Fels** auf der Schwäbischen Alb: wichtige Fundstätte frühester Eiszeitkunst und seit 2017 UNESCO-Weltkulturerbe. Als der Homo Sapiens vor mehr als 40.000 Jahren Donau aufwärts zog, entstanden hier die ersten Kunstwerke und Musikinstrumente der Menschheit. Weltberühmt sind die Frauenstatuette aus Elfenbein und die Flöte aus Gänsegeierflügelknochen, die im Hohle Fels ausgegraben wurden.



**Christoph Haas** konzertiert seit 1992 in Höhlen der Schwäbischen Alb. Im Mittelpunkt seiner weltweit einmaligen Konzerte stehen eiszeitliche Flöten aus Mammutelfenbein, Gänsegeier- und Hirschknochen, Musikbögen, Schamanentrommeln, klingende Steine, Muschelhörner und Wassertrommeln. Im Klangraum der großen Höhle entfalten die archaischen Klänge einen besonderen Zauber. Eine meisterhaft gestaltete Lichtinstallation leuchtet den Höhlendomb sublim aus.

*„Mit archaischen und virtuosen Klängen, die sich in der großartigen Akustik prächtig entfalteten, beeindruckten Christoph Haas und seine Mitspieler das gebannt lauschende Publikum. Solistisch wie begleitend zum mit-*



reissenden Spiel der **Banda Maracatú** sorgte **Gabriele Dalferth** mit himmlisch filigranen, teilweise sogar mehrstimmig gespielten Flötenklängen für virtuose Glanzlichter. Euphorischer Beifall für ein fein arrangiertes, wunderbar luzides Konzert!“ (Heidenheimer Zeitung)

*„Wir möchten uns bedanken für das wundervolle Konzert. Es war in der Tat ein überwältigendes Erlebnis! Allein die Höhle selbst ist bereits atemberaubend. In Verbindung mit der Musik und der Ausleuchtung entstand eine magische Stimmung von solcher Intensität, dass wir noch Stunden danach ergriffen waren und bis heute den*



*Nachhall spüren. Wir wollen auf jeden Fall beim nächsten Konzert wieder dabei sein!“*

*„Das Konzert war für uns ein großes und starkes Erlebnis! Ein herzliches DANKE für begeisternde Stunden.“*

*„Ein intensives, atmosphärisch sehr stimmiges Konzert. Ganz wunderbar, bereichernd und besonders, berührend und mitreißend.“*

*„Etwas ganz Besonderes und Außergewöhnliches! Nichts Gekünsteltes oder Übertriebenes, sondern alles harmonisch und sehr stimmig: Das Ambiente, die Musik, die Instrumente, die Beleuchtung - alles einfach Spitze! Wir kommen sicher wieder.“*

*„Das Konzert war wie eine Begegnung mit etwas, das ich lange vermisst hatte. Vielen Dank dafür!“*

*„Das Hören dieser Musik in dieser Umgebung ermöglicht vorbehaltloses Auf- und Annehmen, Selbstvergessenheit und Inspiration. Ein Hauch von Ewigkeit ist's, der da so gut tut und auch persönliches Glück empfinden lässt.“*

